Lappenhockey

Hockey mit zwei Besenstielen, einem Putzlumpen und zwei Stühlen als Tor.

Auch Lumpenhokey oder Hausfrauenhokey genannt.

Benötigtes Material

- einen alten Putzlumpen (um den es nicht so schade wäre, würde er beim Spiel kaputt gehen)
- zwei stabile(!) Besen (besteht das Risiko, dass der Besenteil vom Stock während des Spiels abbrechen könnte, einfach nur den Stock verwenden => abschrauben)
- einen Stuhl pro Mitspieler + 2 zusätzliche Stühle
- Raum mit glattem Boden (der nach Möglichkeit auch strapaziert werden kann)

Spielvorbereitung

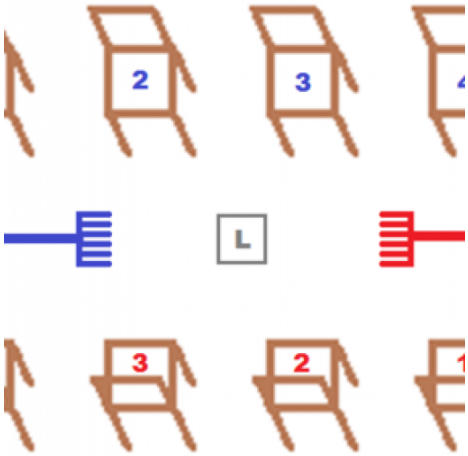
Die Stühle werden in zwei Reihen mit 2-3m Abstand gegenüber aufgestellt (siehe Bild: 1-4). Jeweils ein weiterer Stuhl kommt zudem ans Ende des Durchgangs (siehe Bild: T). Jeweils ein Besen kommt vor jeden der beiden Stühle und der Putzlumpen in die Mitte (siehe Bild: L).

Schaut auch das Bild "Spielaufbau" (unten) an, dann sollte es klar sein.

Jeder Teilnehmer setzt sich nun auf einen der Stühle in den zwei Reihen. dabei ist die obere Reihe zusammen eine Gruppe (Team blau) und genauso die untere (Team rot). In der Schemadarstellung unten wurde das Ganze exemplarisch für 8 Teilnehmer dargestellt. Jeder Teilnehmer erhält nun eine Nummer von 1-4 (siehe Bild; bei mehr Teilnehmern entsprechend mehr Nummern). Jedem Team wird

zudem einen der daliegenden Besen zugewiesen (siehe Bild: blauer/roter Besen).

Spielaufbau



Spielablauf

Der Spielleiter ruft nun eine Nummer zwischen 1 und 4. Die zwei Teilnehmer mit dieser Nummer müssen nun von ihrem Stuhl aufspringen, zu ihrem Besen rennen und versuchen, damit den Lappen (siehe Bild: L) in das jeweils gegnerische Tor (Stühle ganz links bzw. rechts) zu befördern. Idealerweise geschieht dies, in dem man den Besen auf den Lumpen stellt und diesen so sicher vor sich herschieben kann. Der jeweils andere Teilnehmer versucht natürlich seinerseits, den Lumpen ins gegnerische Tor zu befördern. Ist der Lumpen schliesslich in einem Tor gelandet, setzen sich die Teilnehmer wieder und es wird die nächste Nummer aufgerufen. Welche Gruppe am Ende mehr Tore geschossen hat, hat gewonnen.

Bildnachweis

- Titelbild: © Dieter Schütz / pixelio.de